

Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksvorstand
Frau Birgit Raab
Schlesierstraße 13
91746 Weidenbach

11. Februar 2009

Sehr geehrte Frau Raab,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.01.2009 zu den Komfortproblemen auf der Mittelfrankenbahn.

Es gibt derzeit in der Tat einige Einzelzüge in der Mittelfrankenbahn, die von unseren Kunden als kritisch empfunden werden. Von den über 300 Zügen der Mittelfrankenbahn stehen 5 Züge wegen ihrer Besetzung im Fokus der Öffentlichkeit. Bei diesen 5 Zügen handelt es sich um Schülerzüge.

Wir erheben derzeit sehr intensiv die Fahrgastzahlen in diesen Zügen.

Für die beiden kritisierten Nachmittagszüge auf den Strecken Fürth - Cadolzburg und Fürth - Markt Erlbach bieten wir in Absprache mit unserem Besteller, der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, schon eine Verstärkung ab dem 01.02.2009 an.

Anders sieht es mit den Früh-Regionalbahnen aus. In den Spitzenstunden am Morgen sind sämtliche Fahrzeuge der Mittelfrankenbahn umlaufmäßig - wie im Angebot auch ausgewiesen - eingesetzt. Das heißt, wir haben keine Möglichkeit, diese Züge ad hoc zu verstärken. Zu diesem Thema befinden wir uns in einem sehr engen Kontakt mit unserem Besteller, um Lösungsansätze zu erarbeiten.

Sobald sich hier ein Weg aufzeigt, werden wir Sie informieren.

Bezüglich der von Ihnen genannten Fahrgastbeschwerden über die Fahrzeuglüftung kann ich Ihnen mitteilen, dass ein gewisser Luftaustausch am Fenster im Grundsatz erforderlich ist, um das Beschlagen der Fenster zu verhindern. Wir versuchen die Lüftung so fein zu justieren, dass unsere Kunden möglichst wenig davon spüren. Aber gerade bei den großen Fensterflächen der neuen Fahrzeuge kann ein gewisser Luftstrom nicht vermieden werden. Dennoch gebe ich das Thema gerne an unsere Werkstatt weiter, damit sich diese nochmals mit dem Punkt beschäftigt.

Ebenso wie Sie finde ich es sehr bedauerlich, dass Probleme in einzelnen Zügen seit Wochen in der Presse thematisiert werden und zu Negativschlagzeilen führen, die das gesamte Bild der eigentlich so erfolgreich angelaufenen Mittelfrankenbahn mit ihren modernen, innovativen Triebzügen in Mitleidenschaft ziehen.

Sehr geehrte Frau Raab, ich möchte Ihnen versichern, dass wir gemeinsam mit der Bayerischen Eisenbahngesellschaft an der möglichst raschen Lösung der Probleme arbeiten.

Freundliche Grüße

